

Kaufering – Kultur - Konzerte

Musiktage im Lechrainer Pfaffenwinkel



ORGELKONZERTE 2025

mit Harfe

So. 29.06.2025

17:00 Uhr

Kirche St. Leonhard
Kaufering

Giulio Gelsomino, Orgel
Verena Meurers-Zeiser, Harfe

MUSIKALISCHE LEITUNG: Dr. Thomas Harbich / Johannes Skudlik

Eintritt frei, Spenden willkommen - für die Renovierung der Kirche St. Johann Kaufering



Mit der freundlichen Unterstützung von:



Veranstalter: Markt Kaufering, Schirmherr: 1. Bürgermeister Thomas Salzberger
Kulturreferent: Dr. Thomas Harbich

KONZERTPROGRAMM

MIT HARFE

Dieterich Buxtehude (1637-1707)

Praeludium, Fuge und Chaconne BuxWV 157

Nino Rota (1911-1979)

Sarabande und Toccata

Pablo Bruna (1611-1679)

Tiento im zweiten Ton über die Litanei der Jungfrau Maria

Deborah Henson-Conant (*1953)

Flamenco Barocco

Marcel Grandjany (1891-1975)

Aria im klassischen Stil

Giovanni Morandi (1777-1856)

Rondo mit Glockenimitation

Ekaterina Adolfovna Walter-Küne (1870-1930)

Fantasie über Themen aus der Oper "Eugen Onegin" von P. Tschaikowsky

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Praeludium und Fuge in G-Dur BWV 541



Giulio Gelsomino

geboren 1990 in Sassari, Sardinien ist Organist. Nach seinem Abschluss in Politikwissenschaften begann und absolvierte er sein Studium von Violine und Klavier am Konservatorium seiner Heimatstadt. Den 1. Abschluss im Fach Orgel bestand er nach drei Jahren mit Auszeichnung. 2020 absolvierte er seinen 2. Abschluss im Fach Orgel bei Luca Antoniotti am Konservatorium in Como, ebenfalls mit Bestnote.

Außerdem nahm er an Meisterkursen namhafter Organisten wie Gerhard Gnann, Ludger Lohmann uvm teil.

Seine künstlerischen Aktivitäten erstreckten sich u.a. 2018 auf die Teilnahme am Projekt „Max Regner, vollständige Orgel Fantasien“ mit der Aufführung von zwei Fantasien. Außerdem war er einer von 16 Organisten weltweit, die das Gesamtwerk von Max Reger in einer Konzertreihe mit 19 Konzerten in Perugia, Orvieto und Assisi interpretierten.



Verena Meurers-Zeiser

Studierte an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien bei Adelheid Blovsky-Miller und Mirjam Schröder Feldhoff. 2016 erhielt sie das Stipendium des „Vereins der Freunde der Wiener Philharmoniker“, 2017 den ARTS Kulturförderpreis der Stadt Traunstein und 2018 gewann sie den 3. Preis beim Wettbewerb des VDH sowie den 1. Preis bei Les 3 éme Reencontres Internationales de la Harpe en Ile de France“.

Beruflich ist sie Solistin und Musikpädagogin der Musikschule Burgkirchen an der Alz, gibt Privatunterricht für Harfe und beschäftigt sich intensiv mit Kammermusik.

Letzteres spielt sie mit verschiedenen Besetzungen wie Querflöte oder Horn, als Trio mit Trompete, Cello und Harfe. Außerdem spielt Frau Meurers Zeiser Salonboarische (Quartett um den zweifachen Zischweltmeister Hermann Huber) und das „Ensemble Kohlhauf mit der ersten CD Veröffentlichung 2023.